

Germany-Salzgitter: Fair and exhibition organisation services

OJ S 48/2020 09/03/2020

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesamt für kerntechnische Entsorgungssicherheit

Postal address: Willy-Brandt-Straße 5

Town: Salzgitter

NUTS code: DE912 Salzgitter, Kreisfreie Stadt

Postal code: 38226

Country: Germany

Contact person: Z6 Vergabe

E-mail: vergabestelle@bfe.bund.de**Internet address(es):**Main address: <http://www.bfe.bund.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Environment

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Betreuung Wanderausstellungen zum Standortauswahlverfahren mit Transport, Auf- und Abbau, technischer Support, Durchführung und Aufbewahrung

Reference number: 0396/19

II.1.2. Main CPV code

79956000 Fair and exhibition organisation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Mit dieser Ausschreibung soll der Beschaffungsbedarf des BfE für den Transport, den Auf- und Abbau, die Wartung sowie Unterbringung der neu konzipierten Wanderausstellungen mit jährlich ca. 20 Orten in Deutschland deutschlandweit gedeckt werden.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 391 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71356300 Technical support services, 39154100 Exhibition stands

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE30 Berlin

Main site or place of performance: Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Gegenstand der Vergabe ist die Betreuung von Wanderausstellungen zum Standortauswahlverfahren mit Transport, Auf- und Abbau, technischer Support, Durchführung und Aufbewahrung. Dem BfE stehen derzeit 2 gestalterisch unterschiedliche Wanderausstellungen zur Verfügung. Die Ausstellungen bestehen aus verschiedenen Exponaten in Form von Stelen, Schauwänden oder Schaukästen und einer Medienstation. Sie nimmt eine Fläche von ca. 8 x 8 m ein und ist als Informationsangebot in öffentlichen Gebäuden wie Rathäusern, Landtagen, Bibliotheken oder anderen öffentlichen Einrichtungen geplant. Die Ausstellungen bieten ein ergänzendes Informationsangebot, das ohne zusätzliches Personal auskommt. Bei einer durchschnittlichen Ausstellungszeit von 4 Wochen sind im Jahr Ausstellungen in etwa 20 unterschiedlichen Städten und Kommunen realisierbar. Der Dienstleister soll zwischen den Ausstellungsorten auch für die Unterbringung /Aufbewahrung der Exponate sorgen.

Einzelne Bestandteile der ausgeschriebenen Leistung sind den Vergabeunterlagen, insbesondere der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Projektteam / Weighting: 40

Price - Weighting: 60

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2019/S 216-530592](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 0396/19

Title:

Betreuung Wanderausstellungen zum Standortauswahlverfahren mit Transport, Auf- und Abbau, technischer Support, Durchführung und Aufbewahrung

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

14/02/2020

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 5

Number of tenders received from SMEs: 5

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 5

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Projekt rk GmbH & Co. KG

Town: Stäbelow

NUTS code: DE80K Landkreis Rostock

Country: Germany

The contractor is an SME: no

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 391 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 39 100,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Bundeskartellamt – Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn
Postal code: 53123
Country: Germany
E-mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 228-94990
Fax: +49 228-9499163
Internet address: <https://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen und Rügen ergeben sich aus § 160 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). § 160 GWB lautet:

„§ 160 Einleitung, Antrag

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein,
 - (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht,
 - (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 - 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 - 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.“

VI.5. Date of dispatch of this notice

05/03/2020